

Genussreise durch historische Hotels

Der neue Bildband «**Kulinarische Zeitreisen**» präsentiert die **historischen Hotels der Schweiz**. Mit 17 Häusern ist auch der Kanton Graubünden unter ihnen. Am Mittwoch ist das Buch im **Bergell** vorgestellt worden.

► MAYA HÖNEISEN

D

Der Genuss begann am Mittwoch schon beim Wetter. Das Oberengadin und das Bergell präsentierten sich von der Bilderbuchseite. Strahlender Sonnenschein, blauer Himmel, leuchtende Lärchen und überzuckerte Bergspitzen. Der goldene Herbst macht seinem Namen wirklich alle Ehre. Durchaus passend für die Präsentation der zweiten Ausgabe des Bildbands «Kulinarische Zeitreisen. Genuss in historischen Hotels der Schweiz». Eingeladen hatten die beiden Hotels «Palazzo Salis» in Soglio und «Waldhaus» in Sils Maria. Von da reisten die Gäste mit dem historischen Postauto aus dem Jahr 1953 nach Soglio. Ein Spaziergang durch die verwinkelten Gässchen von Soglio führte zum Hof von Marco und Heidi Giovanoli, die den «Palazzo Salis» mit Gemüse, Kräutern und frischem Ziegen-Ziger beliefern.

Fünf saisonale Reisen

Im herbstlichen Barockgarten des «Palazzo Salis» gab anschliessend die Autorin Anita Brechbühl mit einer kleinen Lesung aus dem Kapitel zu Soglio einen ersten Einblick in das neue Buch. Beim nachfolgenden Bergeller «Spuntino» erzählten sie und der Fotograf Nicolas Glauser dann mehr zum Konzept des Buches und auch von ihrer Arbeit. Mit Zug, Postauto, Schiff und oftmals auch zu Fuss waren sie während eines Jahres von einem Swiss Historic Hotel zum nächsten gereist. Sie hatten regionale Spezialitäten ausfindig gemacht und Bergbauern besucht, die Hand in Hand mit den Hotels zusammenarbeiten – sowie etwa Marco und Heidi Giovanoli mit dem «Palazzo Salis». Reiselustigen und Geniessern geben sie in ihrem Buch zum einen Einblicke in die Geschichte der altherwürdigen Hotels, in prunkvolle Jugendstil-Speisesäle oder urchige Gaststuben, zum anderen liefern sie die regionaltypischen Rezepte. So wie etwa jenes aus dem Ziegen-Ziger von Heidi und Marco Giovanoli: «Wildkräuter-Hopfensprossen-Salat mit Ma-



Anhand von fünf saisonalen Reisen stellen **Anita Brechbühl** und **Nicolas Glauser** 54 historische Hotels, regional-typische Rezepte und regionale Produzenten vor. (FOTOS ZVG/MAYA HÖNEISEN)



scarplin und Honigvinaigrette». Gegliedert ist der Bildband in fünf zusammenhängende Reisen entlang den Jahreszeiten. Die eingebundenen Rezepte haben stets einen Bezug entweder zum Hotel oder zum Ort. Wie schon erwähnt sind lokale Produzenten integriert.

17 Bündner Hotels

Während ihrer Recherche besuchten die Autoren 54 historische Hotels in der ganzen Schweiz. «Soglio gehört zur Winterreise, die von Bergün über das Unter-, das Oberenga-

din und das Bergell nach Splügen führt», erklärte Brechbühl. Allein zehn historische Hotels liegen an dieser Route. Unter anderem Trouvaillen wie etwa das Hotel «Fex» im Fextal. Auf der Sommerreise besuchten die Autoren weitere sieben Bündner Hotels. Durch den im Jahr 1630 von Baptista von Salis gebauten «Palazzo Salis» führte der Gastgeber am Mittwoch die Gäste gleich selber. 1876 wurde das Haus mit samt seiner originalen Ausstattung zum Gasthaus, in welchem auch Giovanni Segantini jeweils die Win-

ter verbrachte. Die Rückreise von Soglio nach Sils Maria wurde in der Latteria Bregaglia in Vicosprano mit einer Käsedegustation unterbrochen. Sie verarbeitet die Milch von sieben Zulieferern im Bergell und produziert pro Jahr rund 30 Tonnen Käse und 20 Tonnen Joghurt, die sie unter anderem auch an Mitglieder der Swiss Historic Hotels liefert.

«Kulinarische Zeitreisen. Genuss in historischen Hotels der Schweiz». Hrsg. Swiss Historic Hotels. Hardcover, 280 Seiten. 82 Franken.

Drei Bündner Talente in Abu Dhabi

1200 junge Berufsleute aus aller Welt haben sich diese Woche an den **World Skills** in Abu Dhabi gemessen – darunter zwei Bündner und eine Bündnerin. **Irina Tuor aus Breil/Brigels** holte sich die Goldmedaille als Fachfrau Gesundheit.

Die Schweizer Delegation hat an den diesjährigen Berufsweltmeisterschaften in Abu Dhabi so gut abgeschlossen wie nie zuvor. Das Nationalteam gewann gleich 20 Medaillen, davon elf goldene. Während vier Wettkampftagen zeigten 1200 junge Berufsleute aus 77 Ländern und Regionen in 51 Disziplinen ihr Können; 38 der Kandidaten stammten aus der Schweiz. Gestern Abend durften sie an der feierlichen Siegerehrung die Medaillen entgegennehmen.

«And Gold wins... Switzerland!», hiess es auch in der Disziplin «Fachfrau Gesundheit», in der Irina Tuor überzeugen konnte. Die junge Brigelserin mit Jahrgang 1997 arbeitet am Kantonsspital Graubünden in Chur. Im September 2016 hatte sie Gold an den Berufs-Schweizer-Meisterschaften der FaGe in St. Gallen gewonnen und sich so für die

World Skills in Abu Dhabi qualifiziert.

Ebenfalls als beste Schweizer in ihrer Disziplin durften Riet Bulfoni aus Scuol und Silvio Tönz aus Vals an

der World Skills reisen. Bulfoni ist als Automobil-Mechatroniker bei der Central Garage Denoth AG in Scuol tätig. Tönz trat in der Disziplin CNC-Fräsen an. Der 21-Jährige ist bereits

der fünfte Polymechaniker, der für Hamilton Bonaduz an den internationalen Berufsmeisterschaften antrat (BT vom 29. September).

Freude über grosse Unterstützung

In einem Interview, welches auf www.swiss-skills.ch zu hören ist, sprach Riet Bulfoni nach seinem Wettkampf über die grosse Unterstützung durch seine Familie, aber auch durch den Leiter der Gewerbeschule, der ihn ebenfalls nach Abu Dhabi begleitete. Vom Land selbst habe er während der Meisterschaften leider nicht viel mitbekommen – ausser des heiss-feuchten Klimas und der «extrem freundlichen Menschen». Fast zwei Wochen verbrachte er zur Vorbereitung und für den Wettkampf in den Vereinigten Arabischen Emiraten. «Den Reis habe ich langsam gesehen», sagte Bulfoni. STEFANIE STUDER



Der **Valsler Silvio Tönz** wird nach seinem Einsatz an den World Skills beglückwünscht. (ZVG)

Bauer leicht verletzt bei Selbstunfall

FARDÜN Gestern Vormittag hat sich oberhalb von Fardün bei einem Selbstunfall ein landwirtschaftliches Fahrzeug überschlagen. Der Lenker erlitt leichte Verletzungen, wie die Kantonspolizei Graubünden mitteilte. Ein Ambulanzteam transportierte den bis zu deren Eintreffen durch eine Drittperson betreuten Bauern ins Spital Thusis.

Der 46-jährige Bauer war kurz vor 11 Uhr mit seinem Motorkarren oberhalb des Dorfes Fardün auf einer abschüssigen Wiese unterwegs gewesen. Als Aufbau war ein Mistzetter montiert. Beim Manövrieren kippte das Fahrzeugheck, wie es in der Mitteilung weiter heisst. Der Motorkarren überschlug sich anschliessend mehrmals und der Lenker wurde aus dem Fahrzeug geschleudert. Der Mistzetter löste sich vom Motorkarren, welcher auf einem flacheren Wiesland zum Stillstand kam, und stürzte auf die Schamsbergstrasse sowie anschliessend auf ein angrenzendes Wiesenstück. Das landwirtschaftliche Fahrzeug sowie der Mistzetter wurden erheblich beschädigt. (BT)

Bündner Apotheker bieten Impfungen an

CHUR Wer das wünscht, kann sich in den nächsten Wochen in den Bündner Apotheken die Grippeimpfung ohne Voranmeldung, rasch und unkompliziert durch geschultes Personal verabreichen lassen. Dies schreibt der Bündner Apothekerverband in einer Mitteilung von gestern. Das Bundesamt für Gesundheit rate zur Grippeimpfung. Der ideale Zeitpunkt dafür sei von Mitte Oktober bis Mitte November, heisst es. Der nationale Grippeimpftag findet am Freitag, 3. November, statt.

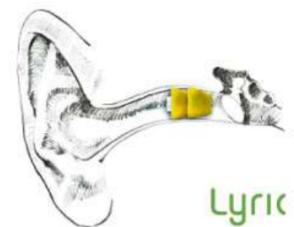
Seit Herbst 2016 können Apotheker in Graubünden nach einer umfangreichen Zusatzausbildung ihre Kunden direkt in ihren Räumlichkeiten impfen, wie der Verband weiter schreibt. Die Kompetenzen und das Fachwissen der Apothekerinnen und Apotheker würden somit stärker genutzt. Ausserdem könne dadurch eine höhere Durchimpfungsrate in der Bevölkerung erreicht werden, was erklärtes Ziel des Bundesamts für Gesundheit sei. In der Schweiz hat die Grippe laut Mitteilung jedes Jahr zwischen 1000 und 5000 Spatileinweisungen und bis zu 1500 Todesfälle zur Folge. Neben der Impfung gegen die saisonale Grippe bieten die Bündner Apotheken auch die Zeckenimpfung und die Folgeimpfung für Gelbsucht A und B an. (BT)

Unter www.impfpapotheke.ch sind alle Apotheken aufgeführt, die zu Impfungen berechtigt sind.

KURZ GEMELDET

Sperrung der Stelserstrasse Die Stelserstrasse, im Abschnitt Fajauna, muss infolge Belagsarbeiten am kommenden Mittwoch, 25. Oktober, von 8 bis 16 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Es besteht keine Umfahrungsmöglichkeit, wie die Kantonspolizei in einer Mitteilung schreibt. Fussgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren. Die Sperrung ist witterungsabhängig. Bei ungünstiger Witterung verschieb sich die Sperrung um jeweils einen Arbeitstag.

INSERAT



Unsichtbare Hörgeräte

Lyric, das erste 100% unsichtbare, rund um die Uhr tragbare Hörgerät.

JÄGGI
Optik & Hörberatung

5x in Graubünden
Chur Thusis Ilanz Disentis Arosa
081 257 13 24 jaeggi-optik.ch